

EANS-Adhoc: ANDRITZ wird elektromechanische Ausrüstung für das Wasserkraftwerk Xayaburi, Demokratische Volksrepublik Laos, liefern

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Graz, 25. Oktober 2012. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ erhielt von CH. Karnchang (Lao) Company Ltd. den Auftrag zur Lieferung der elektromechanischen Ausrüstung für das Laufkraftwerk Xayaburi, Demokratische Volksrepublik Laos. Der Auftragswert beträgt 250-300 MEUR, der Auftrag soll innerhalb der kommenden sechs Monate in Kraft gesetzt werden. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2019 geplant.

ANDRITZ HYDRO ist in einem internationalen Bieterverfahren mit europäischen und asiatischen Anbietern als Bestbieter hervorgegangen und wird sieben Kaplannturbinen mit einer Leistung von jeweils 175 MW sowie eine weitere Kaplannturbine (68,8 MW) einschließlich Generatoren und Regler, Automatisierung sowie Zusatzausrüstungen liefern. Bei einer Nennleistung von 1.285 MW wird das Laufkraftwerk Xayaburi über eine Jahresleistung von 7.406 GWh verfügen (entspricht der Kapazität eines durchschnittlichen europäischen Kernkraftwerks) und so Strom für rd. eine Million Haushalte liefern. Die Größe der Wasserkraftanlage ist mit mittelgroßen Anlagen, z.B. in Nordamerika, vergleichbar. Bei Laufkraftwerken werden im Gegensatz zu Speicherkraftwerken nur geringe Wassermengen gespeichert.

Aufgrund mangelnder bzw. nicht vorhandener anderer Energieressourcen setzt Laos seit Jahren auf den Ausbau von Wasserkraft, um den Lebensstandard der Bevölkerung zu verbessern (die Hälfte der Bevölkerung hat keine Elektrizitätsversorgung), das wirtschaftliche Wachstum des Landes zu fördern und die Abhängigkeit von fossilen Energieressourcen zu reduzieren.

Das Projekt wurde unter Mitwirkung europäischer Experten von der laotischen Regierung auf Basis von ökologischen und sozialen Begleitmaßnahmen grundsätzlich genehmigt. Im weiteren Verlauf werden in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Stakeholdern die Begleitmaßnahmen (z. B. Fischaufstiegshilfen) detailliert festgelegt.

Neben der von ANDRITZ HYDRO angebotenen modernen Technologie mit ausschlaggebend für die Auftragserteilung war die erfolgreiche Lieferung von elektromechanischer Ausrüstung durch ANDRITZ für das 2010 in Betrieb gegangene laotische Wasserkraftwerk Nam Theun II. Nam Theun gilt weltweit als Vorzeigeprojekt für nachhaltigen Wasserkraftwerksbau, bei dem im Rahmen der Richtlinien der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds zahlreiche soziale und ökologische Begleitmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden.

- Ende -

Die ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung, die Stahlindustrie sowie die Tierfutter- und Biomasse-Pelletsproduktion. Darüber hinaus bietet ANDRITZ weitere Technologien an, u. a. für die Bereiche Automatisierung, Pumpen, Anlagen für Vliesstoffe und Kunststofffolien, Dampfkesselanlagen, Biomassekessel und Gasifizierungsanlagen für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, Anlagen zur Produktion von Faserplatten (MDF), thermische Schlammverwertung sowie Torrefizierungsanlagen. Der Hauptsitz des börsennotierten Unternehmens, das weltweit mehr als 17.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ betreibt mehr als 180 Fertigungs-, Service- und Verkaufsstandorte weltweit.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Group Treasury, Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465

mailto:michael.buchbauer@andritz.com

*Emittent: Andritz AG
Stattegger Straße 18
A-8045 Graz*

Telefon: +43 (0)316 6902-0

FAX: +43 (0)316 6902-415

Email: welcome@andritz.com

WWW: www.andritz.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000730007

Indizes: WBI, ATX Prime, ATX, ATX five

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service